

## Stadt Köln – Barrierefreier Internetauftritt

*Neben dem Wahrzeichen der Stadt, dem weltberühmten Kölner Dom, ist Köln auch für seine „fünfte Jahreszeit“, den Karneval, und seinen „FC“ bekannt. Das ist jedoch bei weitem noch nicht alles, was die Stadt zu bieten hat: Mit seinen Museen, Bühnen und der größten europäischen Kunstmesse, der „Art Cologne“, ist Köln eine europäische Kulturstadt, die bis weit über die Grenzen Deutschlands hinaus für ihre lebendige Kunst- und Galerie-Szene beliebt ist.*

### Anforderungen und Ziele

SEITENBAU wurde von der Stadtverwaltung Köln mit dem Relaunch ihres Internetauftrittes unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) beauftragt. Für die umfassende Überarbeitung der städtischen Website gab es eine Reihe von Gründen. Die wichtigsten Ziele, die von den Verantwortlichen der Stadt beim Aufbau der neuen Site verfolgt wurden, waren die lückenlose Umsetzung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit (gemäß der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz), die Optimierung von Layout und Benutzerführung sowie die Einführung moderner Web 2.0 – Elemente zur bürgerfreundlichen Nutzung des städtischen Webangebotes.

Zu den wichtigsten technische Zielsetzungen im Projekt zählten dabei ein Update auf die Version 8.5 des städtischen CMS Imperia, die Implementierung der Google-Search-Appliance als neue Suche sowie der Aufbau eines XML-Dienste-Servers im Hintergrund. Dieser dient beispielsweise zur Ausgabe von Informationen für das Bund-Online- Projekt „Behördenruf D115“.

### Lösung und Umsetzung

Die gesetzlich geforderte Barrierefreiheit gemäß der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz wurde von SEITENBAU in enger Zusammenarbeit mit dem Projekt BIK (Barrierefrei informieren und kommunizieren) realisiert. Neben der Optimierung von Layout und Benutzerführung werden den Benutzerinnen und Benutzern nun zugangsunterstützende Tools wie beispielsweise Kontraständerung, unterschiedliche Schriftgrößen sowie eine Textversion für mobile Endgeräte angeboten. Das neue Layout wurde dazu vollständig barrierefrei in XHTML und CSS umgesetzt.

### Projektübersicht

- » Barrierefreier Relaunch der städtischen Website inkl. „Bürgerservice Online“ der Stadt Köln
- » Lückenlose Umsetzung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit
- » Die Optimierung von Layout und Benutzerführung
- » Die Einführung moderner Web 2.0 Elemente
- » Imperia Update auf die Version 8.5
- » Die Implementierung der Google-Search-Appliance als neue Suche
- » Der Aufbau eines XML-Dienste-Servers im Hintergrund

### Im Projekt eingesetzte Produkte und Werkzeuge

- » Content Management System: Imperia
- » Architektur: LAMP; Linux, Apache, MySQL, PHP
- » Weitere Technologien: Google Search Appliance, SOAP, XML, XHTML/CSS



Startseite der Kölner Website nach dem Relaunch

Das inhaltliche Herzstück des Internet-Angebotes ist nach wie vor der für Suchmaschinen optimierte Online-Bürgerservice. Er steht in der Hauptnavigation und auf der ersten Seite des Auftritts an prominenter Stelle zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Nutzerinnen und Nutzer, deren eigentlicher Informationswunsch ja nicht bekannt ist, bereits auf der Startseite intuitiv auf die verschiedenen Zugangswege zu den Dienstleistungen der Stadt hingewiesen. Um darüber hinaus in diesem wichtigen Bereich die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern, und dadurch die Gesamtqualität des Internet-Auftritts, zu verbessern, sind im neuen Auftritt alle 700 Themen und Produkte des Bürgerservice am Ende der geleisteten Informationen mit der Frage versehen: „War dieser Artikel hilfreich für Sie?“ Wird „Nein“ gewählt, öffnet sich ein Feedback-Formular mit der Bitte, die Kritik kurz zu formulieren.

Zusätzlich zu den genannten Neuerungen wurden weitere, kleine aber feine, Ergänzungen zum Serviceangebot der Website vorgenommen: die Zahl der Aufrufe von Produkten im Bürgerservice generiert automatisch eine „TOP 10-Liste“ für den schnellen Einstieg auf der Startseite des Bürgerservice, auf der Startseite des Internet-Auftritts werden zudem über eine „Tag-Wolke“ die meistgenutzten Themen angezeigt. Auf den Seiten der Stadtbezirke informiert jetzt eine interaktive Karte über Lage der Bezirke und Stadtteile. Über ein „Mouse-over“ werden zu jedem Stadtbezirk kurz und knapp Basisinformationen angezeigt, bei einem Klick erhält die Nutzerin oder der Nutzer dann umfassende Detail-Informationen.

Zur Realisierung dieser funktionalen Erweiterungen im Frontend musste eine grundlegende technische Generalüberholung durchgeführt werden. Neben einem Update mit kundenspezifischer Einrichtung und Anpassung des CMS Imperia auf die aktuelle Version 8.5 wurden von SEITENBAU unter anderem über eine SOAP-Schnittstelle die Anbindung des Systems an interne Datenbanken und Webservices sowie die Aufbereitung von Daten in XML für D115 und sprechende Pfadnamen (zur Suchmaschinenoptimierung) realisiert. Zudem ermöglicht das neue System so auch einen reibungslosen Datenexport für andere Projekte, etwa zur Europäischen-Dienstleistungsrichtlinie.

*„Wir freuen uns, den Kölner Bürgern ein noch umfangreicheres Onlineangebot zur Verfügung zu stellen, das sie jetzt auch vollständig barrierefrei nutzen können. Mit Seitenbau haben wir einen kompetenten und zuverlässigen Partner, mit dem wir seit Jahren zusammenarbeiten. Mit Imperia haben wir dabei ein leistungsstarkes Content Management-System, mit dem wir alle Anforderungen, die wir an unser wachsendes Online-Serviceangebot stellen, problemlos umsetzen können.“*

*Ralf Huttanus, Leiter E-Government und Online-Dienste bei der Stadt Köln*



Bürgerservice mit Formularen und Onlinediensten